

Traumschleife „Via molarum“ am 3. Mai 2015 eröffnet : Auf den Spuren der Mühlen und Römer durch die Täler von Idar-, Hirsch- und Altbach

Die Bürgermeister der Verbandsgemeinden Rhaunen und Kirchberg, Georg Dräger und Harald Rosenbaum begrüßten rund 100 Wanderer zur Eröffnung der Gemeinschaftstraumschleife „Via molarum“ im Rahmen des „Naheland Wandersommer“ in Horbruch, wo gleichzeitig der 25. Frühlings- und Bauernmarkt stattfand. Mit der Eröffnung dieses Rundwanderweges, so Dräger, schließt die VG Rhaunen ein Wanderwegeprojekt ab, bei dem rd. 135.000 € in die Schaffung von drei Premiumwanderwegen investiert wurden – die EU und das Land Rheinland-Pfalz bezuschussten das Projekt mit insgesamt 74.000 €. Es gelte nun, die hohe Qualität dauerhaft zu halten und man hoffe, mit den Investitionen

in die touristische Infrastruktur Impulse für den privaten Touristikbereich zu geben.

Auch Horbruchs Ortsbürgermeister Klaus Hepp sowie der Leiter des Projektbüros Saar-Hunsrück-Steig, Achim Laub, richteten Grußworte an die Gäste. Die neue Traumschleife habe vor allem drei Stärken, die u.a. auch bei der Zertifizierung durch das deutsche Wanderinstitut Marburg herausgestellt wurden: schöne Aussichten, Einkehrmöglichkeiten und Info-Tafeln, auf denen das Mühlen-themas veranschaulicht wird, so Laub.

Ein Walzenstuhl, der von Mühlenbauer Alfred Vankorb aus Laufersweiler seinerzeit in der Diller Mühle ausgebaut und nun wieder funktionsfähig hergerichtet wurde, dient nun als „Blickfang“ am Startpunkt der „Via molarum“ am Gemeindehaus Horbruch. Die Traumschleifenwanderer starteten zusammen mit Wanderführer Hermann Mosel ihre rd. 16 km lange Tour Richtung Hirschfeld. Am Platz unterhalb des Friedhofes und der Kirche würdigte Hirschfelds Ortsbürgermeister Alfred Elz den bekannten Hunsrückmaler Friedrich Karl Ströher, der ein Sandsteinrelief als Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges schuf, das hier aufgestellt ist.

Vorbei am Wahler Baumlehrpfad, der zur Zeit entsteht, erreichte die Wandergruppe die Gaststätte „Wahler Mühle“, wo die Gäste mit einem deftigen Hunsrücker Mittagstisch und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt wurden. Der zweite Teil der Wanderung führte am zahlreichen Mühlen in malerischen Bachtälern vorbei, über den Marktwieser Berg nach Krummenau, zum Naturdenkmal „Krummenauer Wacholderheide und schließlich zurück zum Frühlings- und Bauernmarkt Horbruch.

Die Verbandsgemeinde Rhaunen bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen, die zur Entstehung des Wanderweges und zu der gelungenen Eröffnungsveranstaltung beigetragen haben. Infos zum „Via molarum“ auch unter www.vg-rhaunen.de

Die Traumschleife „Via molarum“ ist Teil eines Projekts der Lokalen Aktionsgruppe Hunsrück, gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landesentwicklung (PAUL) und durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz.